



Reichenau

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

ZFP REICHENAU



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
(WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz Nr. 5: Energie und Emission	5
Leitsatz Nr. 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	7
5. Weitere Aktivitäten	9
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	11
Umweltbelange	11
Ökonomischer Mehrwert	13
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	14
Regionaler Mehrwert	15
6. Unser WIN!-Projekt	17
7. Kontaktinformationen	19
Ansprechpersonen	19
Impressum	19

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das ZfP Reichenau ist als Anbieter im Sozial- und Gesundheitsbereich auf allen Versorgungsstufen in der Behandlung, Pflege, Betreuung, Beratung und Versorgung vorwiegend von Menschen mit psychischen Störungen tätig. Dabei werden Versorgungsangebote in allen Versorgungsstufen - präventiv, kurativ, rehabilitativ jeweils ambulant und stationär - mit dem Ziel durchgängiger Behandlungs- und Versorgungspfade vorgehalten.

Es verfügt über 285 vollstationäre Planbetten im Krankenhausbereich (Reichenau, Waldshut), differenziert in die Fachgebiete Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Suchtmedizin, Alterspsychiatrie sowie drei Tageskliniken (Konstanz, Singen, Bad Säckingen) mit 67 Plätzen.

Die Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie hält am Standort Reichenau 85 Betten vor und verfügt über eine Forensische Ambulanz.

Im Heim und Wiedereingliederungsbereich existieren 190 Plätze für Bewohner:innen.

Das ZfP Reichenau besteht aus gemeinnützigen Unternehmen, deren Mittel ausschließlich zweckgebunden zur Verbesserung der Behandlungs- und Versorgungssituation von Menschen mit psychischen Störungen verwendet werden.

Wir beschäftigen ca. 1050 Mitarbeiter:innen in den Standorten Reichenau, Waldshut-Tiengen, sowie bei diversen Angeboten in der Umgebung Konstanz, Singen, Radolfzell, Tuttlingen und Bad Säckingen.

Zudem ist das ZfP Reichenau in allen sozialen Sicherungssystemen für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen aktiv.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 - Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 - Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 - Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 - Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 - Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 - Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 - Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 - Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 - Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 - Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 - Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/win-charta-unternehmen>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichnend seit: 06.07.2020

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt:

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 220 Arbeitsstunden

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 5: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 7: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

In der heutigen Zeit ist das Thema Klimawandel so aktuell wie noch nie und die Auswirkungen sind für alle von uns spürbar. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, erneuerbare Energien einzusetzen und zur Reduzierung von Emissionen beizutragen, um unseren Beitrag zum Klimaschutz und der Reduzierung der Treibhausgase zu leisten. Neben der Fuhrparkgestaltung ist vor allem die Dekarbonisierung der relevante Beitrag zur Senkung unserer Emissionen.

Wir stellen unsere Mitarbeitenden nicht nach dem Motto „hire and fire“ ein, sondern sind ein sicherer Partner für langfristige Arbeitsplätze. Gerade die Region Bodensee trägt zur Gesundheit unserer Mitarbeitenden bei.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz Nr. 5: Energie und Emission

ZIELSETZUNG

Wir betreiben eine aktive Umweltpolitik. Ausdruck dessen sind z. B. die innovative Energieerzeugung (Blockheizkraftwerk) und ein fortlaufendes Energiesparkonzept.

Das ZfP Reichenau hat eine eigene Umweltschutzbeauftragte. Zudem ist ein Energie- u. ein Abfallbeauftragter benannt.

Zu den Umweltzielen gehören die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (z. B. Abwasser, Abfall, Gefahrstoffe, etc.) sowie die Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte und ökologischer Grundsätze.

Der Abfallbeauftragte erstellt jährlich einen Abfallbericht mit Abfallbilanz.

Das Wassereinsparkonzept umfasst die monatliche Erfassung des Wasserverbrauchs durch turnusmäßige Meldung des Wasserlieferanten. Bei der Planung von Um- u. Neubauten werden Wasser- sowie Stromeinsparmöglichkeiten beachtet.

Das Energiesparkonzept umfasst die fortlaufende Optimierung der Heizungs- u. Warmwasserbereitungsanlagen, der Wärmeisolation der Warmwasserleitungen, der Beleuchtung sowie eine effiziente Stromerzeugung u. Wärmerückgewinnung durch ein eigenes Blockheizkraftwerk. Ergänzt wurde dies durch energetische Gebäudesanierungen an Dach, Fassade u. Fenster.

Alle Verpackungsmaterialien müssen recyclingfähig sein, bei einigen Partnerfirmen bestehen Rücknahmeverpflichtungen für Verpackungen. Der Büromöbelstandard berücksichtigt eine vollständige Recyclingfähigkeit.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Der Baumbestand wurde und wird von 400 auf über 600 Stück erhöht. Alte, kaputte Bäume werden ersetzt (längerfristiges Projekt)
- Wiesenabschnitte bleiben stehen, Hecken für Singvögel werden gepflegt und von über 100 Bienenvölkern genutzt.
- Fledermäusen wird in den Dächern der Altbauten mittels Schlupflöchern ein zu Hause gewährt
- Der Löschteich fungiert als Feuchtbiotop
- Aufstellen zusätzlicher Nistkästen
- Berechnung des aktuellen Footprints des ZfP Reichenau Aufgrund des Beschlusses der ZfP Gruppe 2021 - laufendes Projekt

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

PV-Anlagen

Um den externen Strombezug und die in der Stromrechnung gezahlten Netznutzungsentgelte zu senken, wurde das Dachflächenpotenzial (Ausrichtung und Neigung) anhand eines Luftbildes ermittelt und auf Eignung für eine Belegung mit Photovoltaik-Modulen geprüft. Gegebenenfalls auftretende Verschattungseffekte der Topographie, welche die Leistung einer Photovoltaikanlage beeinträchtigen können, wurden mit einer Software die Einstrahlung simuliert und entsprechend in der Amortisation berücksichtigt.

In einem 5 Jahresplan wird sukzessiv das Maximum der nicht denkmalgeschützten Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet. Es wird bei der Endausbaustufe mit einer Leistung von 08 - 1,0 Megawatt gerechnet. Bereits umgesetzt ist der Ausbau auf den Dächern von Haus 36 und Haus 28. Im kommenden Jahr könne hier Zahlen vorgelegt werden.

AUSBLICK

Wir werden auch im kommenden Jahr an diesem Leitsatz festhalten.

- Mit Blick auf die Substitution von Gas und der künftigen Gewinnung von Wärmeenergie, wird ein Unternehmen mit der Prüfung von Geothermie beauftragt.
- Steigerung des Anteils erneuerbarer Energie.
- Optimierung des Ressourceneinsatzes
- Klimaneutralität bis 2040
- Ab 2024 Einhalten Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes
- Energieaudit alle 5 Jahre (2026)
- Weiterausbau der Photovoltaikanlage auf den Dächern der Häuser 22/23/40/25 und 26
- Das ZfP Reichenau ist Teil des Klinikverbundes BW.Süd. Wir verstehen Klimaschutz und den Schutz natürlicher Lebensräume als umfassende Querschnittsaufgabe und Teil ihres gesellschaftlichen Auftrags. Auf dieser Grundlage leisten wir einen aktiven Teil zum Erreichen des 1,5-Grad-Ziels zur Eindämmung des menschengerechten Klimawandels und achten auf den Erhalt und die Förderung natürlicher Lebensräume.
- Foot-Print Auswertung

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



Leitsatz Nr. 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Die Klinik hat erkannt, dass sie maximale Produktivität erreichen kann, wenn sich ihre Mitarbeiter*innen wohlfühlen. So können wir unsere Fähigkeiten bestmöglich entfalten. Das bedeutet: mehr Freiraum zur selbstverantwortlichen Arbeit, flachere Hierarchien und ein positives Arbeitsumfeld, das Kreativität und Teamwork ermöglicht.

Auch eine attraktive, mitarbeitendenorientierte Gestaltung des Arbeitsplatzes und die Möglichkeit zur Weiterbildung werden bei uns immer wichtiger. Dabei orientiert sich eine lebensphasenorientierte Personalpolitik an den unterschiedlichen Lebens- und Berufshintergründen der Mitarbeitenden in den verschiedenen Lebensabschnitten. Entsprechende Angebote steigern die Mitarbeiterbindung und Motivation und unterstützen somit den Unternehmenserfolg.

Zufriedene Patienten, Angehörigen und gesellschaftliche Akzeptanz stehen im Mittelpunkt.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Neue Stelle „Employer Branding“
- jährlich durchgeführte Mitarbeiter*innenbefragung
- jährliche QM-Berichte
- QM Rezertifizierung alle 3 Jahre
- Nutzen der Weiterbildungseinrichtung akademie südwest (zentrenübergreifend)
- Ausbildung von Azubis und Studierenden - Übernahme Auszubildender
- Weiterentwicklung der Arbeitszeitstrategie durch Aktualisierung und Neufassung der dienstlichen Regelungen
 - Dienstvereinbarung Flexible Arbeitszeiten
 - Mobiles Arbeiten
 - EFQM Handbuch/QM System neu
 - QMF in einzelnen Abt

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Weiterentwicklung des BGM. Das BGM ist, Aufgrund der Ergebnisse aus der in diesem Jahr stattgefundenen Umfrage zur psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz und aus deren abgeleiteten Maßnahmen, um ein erweitertes Angebot zur psychosozialen Soforthilfe beauftragt.

Die DV Dienstplangestaltung, welche wichtige Punkte, wie Regelungen zum Bereitschaftsdienst und zur Rufbereitschaft beinhaltet, wurde verabschiedet.

Als Unternehmen des Klinikenverbundes bw.SÜD fördern und fordern wir unsere Beschäftigten. Dabei stehen Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Handeln sowie die Sozial- und Fachkompetenz im Mittelpunkt. Der Klinikenverbund erhält und entwickelt durch spezifische Aus-, Fort- und Weiterbildung diese Fähigkeiten seiner Mitarbeitenden.

Gegenseitige Achtung, sachliche Diskussion und verantwortliche Delegation prägen den Führungsstil. Im Interesse des einzelnen Unternehmens, aber auch des gesamten Unternehmensverbundes arbeiten Mitarbeitende aller Berufsgruppen partnerschaftlich zusammen.

Die Unternehmen des Klinikenverbundes bw.SÜD fördern Engagement und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten, indem sie im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten deren Leistung würdigt, anerkennt und belohnt. Die soziale Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist zentraler Bestandteil der Unternehmenspolitik. Die Mitglieder des Unternehmensverbundes verpflichten sich zu den Grundsätzen von Chancengleichheit, Antidiskriminierung und achten auf die Vereinbarkeit von Beruf und privater Situation ihrer Mitarbeitenden.

Im März 2023 wurde eine neue Stelle „Employer Branding“ geschaffen. Im nächsten Nachhaltigkeitsbericht kann näher über dieses Thema eingegangen werden.

AUSBLICK

Auch an diesem Schwerpunkt halten wir weiterhin fest.

Das Angebot an Wohnungen wird weiterhin bestehen.

Zudem werden wir weiterhin an einem positiven Arbeitsumfeld und mehr Freiraum zur selbstverantwortlichen Arbeit hinwirken.

- Ausgeweitete Ferienbetreuung
- Wohnungsangebote ausbauen
- Geförderte Sprachkurse
- Gemeinsame Personalstrategie und ein koordiniertes Personalmarketing der Unternehmen zur Gewinnung qualifizierter Fachkräfte.
- Webbasierte Karriere-Portale
- Einführung von Lebensarbeitszeitkonten

5. Weitere Aktivitäten

- **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

LEITSATZ 01 - MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Als Anstalt des öffentlichen Rechts, unterliegt das ZfP Reichenau dem Chancengleichheitsgesetz Baden-Württembergs. Dieses Gesetz verpflichtet dazu, einen Chancengleichheitsplan für die Dauer von 6 Jahren zu erstellen. Hiermit wird die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern gefördert.

Mit dem Projekt „Vielfalt im ZfP“, gestartet von der Chancengleichheitsbeauftragten, werden Kerndimensionen der Vielfalt hinsichtlich Geschlechts, Alters, Herkunft und Nationalität aufgeschlüsselt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Nach Stand des Chancengleichheitsplans von 2022 sind in den Berufsgruppen der Pflege, Psycholog:innen, sowie der sozialen Arbeit 75 % mit weiblichen Mitarbeiterinnen besetzt.

In der Abteilung Bau & Technik überwiegt der Männeranteil mit 88 %. Im Bereich der IT sind 100 % Männer tätig.

Der Führungskräftebereich (E2 - E4) ist mit 36 % Frauenanteil besetzt.

Ausblick

Gendersensible Ansprache auf allen Kommunikationswegen; Frauenförderung in Führungspositionen

LEITSATZ 02 - WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir fördern die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter*Innen durch Aus-, Fort- und Weiterbildung und ermutigen sie durch verantwortungsvolle Delegation zum selbstständigen Handeln. Dabei verstehen wir uns als lernende Organisation und fördern neben den Kompetenzen jedes einzelnen Mitarbeitenden auch die Erweiterung des Wissens der gesamten Organisation.
- Besonderes Engagement von Mitarbeitenden wird anerkannt und im Rahmen der tarifrechtlichen Möglichkeiten belohnt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Prämiensystem für Führungsebenen
- Mitarbeitendenprämien (z.B. Holen aus dem Frei)
- 5 Extratage Fortbildung

Ausblick:

- Wir halten weiterhin am Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden fest und bauen auch unsere Online-Fortbildungen aus.

LEITSATZ 03 - ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Im Interesse sowohl des einzelnen Zentrums als auch der ZfP-Gruppe arbeiten alle Mitarbeiter*Innen partnerschaftlich zusammen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- IT-Benchmarking mit der ZfP-Gruppe
- Fortbildungsprogramme
- KoG AGs, daraus resultierende Facharbeitsgruppen (zentrenübergreifend)

Ausblick:

- Die Zusammenarbeit mit der ZfP-Gruppe wird weiterhin bestehen und intensiviert.

WEITERE AKTIVITÄTEN



Umweltbelange

LEITSATZ 04 - RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Zum Erhalt der Umwelt tragen wir durch einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen bei.

Ergebnisse und Entwicklungen:

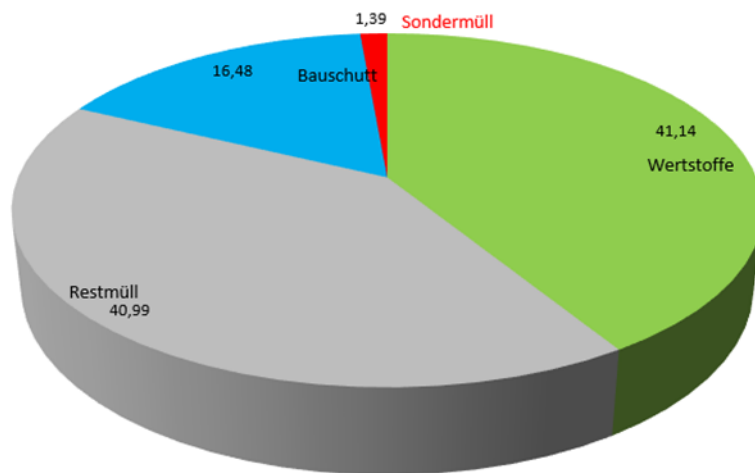
- Mülltrennung. Speziell Elektroschrott, Altmetall.
- Perlatoren an den Wasserentnahmestellen werden jährlich gewechselt
- Das BHKW wird in Zukunft nur noch in Notsituationen eingesetzt

Abfallbilanz:

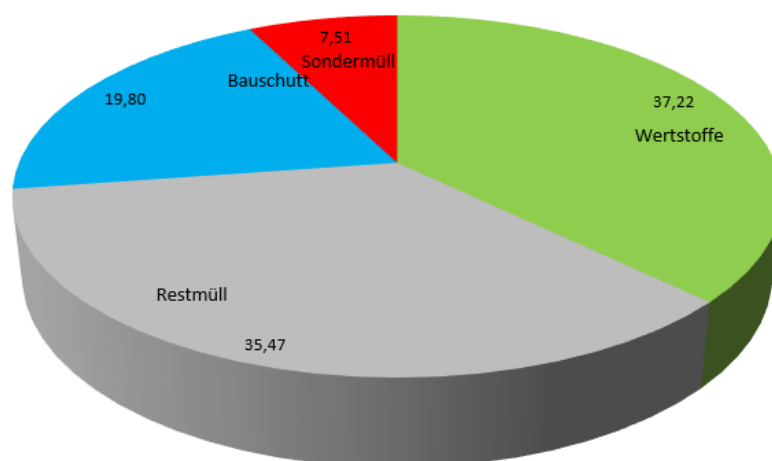
Abfallbezeichnung	2022				2021			
	Menge/kg	Menge/%	Kosten/€	Kosten/%	Menge/kg	Menge/%	Kosten/€	Kosten/%
WERTSTOFFE	133.260	41,14	28.123,45 €	37,22	138.112	44,30	27.540,64 €	38,67
RESTMÜLL	132.755	40,99	26.798,67 €	35,47	125.435	40,24	23.851,25 €	33,49
BAUSCHUTT	53.380	16,48	14.963,23 €	19,80	41.700	13,38	12.119,27 €	17,02
SONDERABFALL	4.502	1,39	5.673,44 €	7,51	6.487	2,08	7.700,95 €	10,81
Gesamt :	323.897	100,00	75.558,79 €	100,00	311.734	100,00	71.212,11 €	100,00

WEITERE AKTIVITÄTEN

Abfallmengen 2022 (%-anteilig)



Abfallkosten 2022 (%-anteilig)



Ausblick:

- Langfristig werden alle Flachdächer im ZfP mit Solarenergie zum Eigenverbrauch umgerüstet

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 - PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir bemühen uns um bestmögliche Behandlungs-, Versorgungs- und Regionalqualität. Unsere differenzierten Leistungsangebote orientieren sich am Bedarf und an den Bedürfnissen der betroffenen Menschen und werden unter der Berücksichtigung von Leitlinien und Standards sowie neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen kontinuierlich weiterentwickelt.

- Dazu forschen wir selbstständig und kooperieren regional, national und international mit Partnern aus dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Ausblick:

- Das ZfP Reichenau arbeitet weiterhin an dem Ausbau der Abteilung Forschung.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 - NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir verpflichten uns der sozialen Verantwortung in Bezug auf einen nachhaltigen Umgang mit den ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen unserer Arbeit.

- Insbesondere vermeiden wir eine Inanspruchnahme der Gewährträgerschaft des Landes Baden-Württemberg. Zum Erhalt der Umwelt tragen wir durch einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen bei.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Längerfristiges Müllaufkommen konnte reduziert werden. Ist proportional gesunken.
- Die Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe sind gesunken
- Durch die Mülltrennung konnte auch ein ökonomischer Mehrwert geschaffen werden.

Ausblick:

- Die Entwicklung wird weiterhin fortgesetzt.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 - FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir investieren in langlebige und reparaturfähige Güter und legen Wert auf eine geringe Menge Einwegprodukte. Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist ständiger Begleiter bei Neu- und Umbauten.
- Mit Überschüssen wird verantwortungsvoll umgegangen. Es werden keine Spekulationsgeschäfte betrieben

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Rücklagen werden nur bei deutschen Geldinstituten angelegt, welche im Einlagensicherungsfond aufgeführt sind

Ausblick:

- Anlagen wieder verzinsen

LEITSATZ 10 - ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

Bestandteil unserer Unternehmensführung ist der Public Corporate Governance Kodex des Landes BW. Durch mehr Transparenz, Verantwortungsbewusstsein und Kontrolle soll das öffentliche Vertrauen gestärkt werden. Über Grundsätze guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung soll die Leitung und Überwachung des Unternehmens durch seine Organe verbessert werden.

- Unsere Mitarbeitenden sind dazu angehalten, weder Geld- noch Sachgeschenke von Patient*Innen oder anderen Mitarbeitenden anzunehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Keine Korruptionsfälle

Ausblick:

- Selbstüberprüfung
- Innere Revision
- Äußere Revision durch Rechnungshof
- AntiKorruptionsstelle BW

WEITERE AKTIVITÄTEN



Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 - REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir sind ein verlässlicher Partner unserer Gemeinde Reichenau. Zusammen mit ihr haben wir den Bau des gemeinsamen Sportplatzes finanziert, den Ausbau der Flüchtlingsunterkunft auf unserem Gelände und arbeiten gemeinsam an bezahlbarem Wohnraum.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Projekt mit der Gemeinde Reichenau: Neubauten im Ortsteil Lindenbühl. Bebauungsplan wird derzeit erstellt

Ausblick:

- Der Bebauungsplan wird weiterhin erarbeitet.

LEITSATZ 12 - ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir setzen uns für eine verbesserte Akzeptanz psychischer Erkrankungen durch die Gesellschaft und für die Integration betroffener Menschen ein. Unser Fokus liegt hierbei auf der Entstigmatisierung
- Mit dem Jobticket setzen wir Anreize zum Umdenken
- Fahrradprämie (dienstlich gefahrene 200 km)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Jobticket mit 20 € Zuschuss
- Ein Jobbike respektive ein Leasingfahrrad wird eingeführt. Aktuell gibt es eine Umfrage an die Beschäftigten, hinsichtlich Interesse, Preisrahmen und Ausstattungswünschen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Weiter wird an dem Punkt Anreize zum Umdenken gearbeitet.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Das ZfP Reichenau ist umgeben von landwirtschaftlichen Flächen und Wäldern. Zudem bietet die Anlage selbst viel Grün an. Hier werden von der Gärtnerei regelmäßig Blühstreifen und eine Vielfalt an Pflanzen und Blumenbeeten angelegt und gepflegt.

Unser Baumbestand lädt mit zwei Lindenalleen und noch weiteren Baumgruppen, insgesamt etwa 500 Bäume, zum Unterschlupf für Vögel ein.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Das ZfP hat in Zusammenarbeit mit einer externen Firma 200 Nistkästen an den klinikeigenen Bäumen aufgehängt.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bereits nach wenigen Wochen war eine rege Nutzung von verschiedenen Vogelarten zu beobachten.

AUSBLICK

Aufgrund der großen Akzeptanz der Nistkästen, bleiben diese hängen.

UNSER WIN!-PROJEKT

Im kommenden Jahr werden wir uns einem neuen WIN!-Projekt widmen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpersonen

Jochen Reutter

Anette Treib

Impressum

Herausgegeben am 27.10.2023 von

Zentrum für Psychiatrie Reichenau

Feursteinstr. 55, 78479 Reichenau

Telefon: 07531 977 103

E-Mail: a.treib@zfp-reichenau.de

Internet: www.zfp-reichenau.de



Reichenau

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz